

Nachhaltigkeitsbericht 2023



1988

Gründung in
Buxtehude

Jens Saß

Geschäftsführender
Gesellschafter

~ 720

Mitarbeiter

106.110.000 €

Umsatz 2023

Nachhaltigkeitsbericht 2023

Vorwort	4
Unternehmensportrait	5
Ökologische Themen	7
Soziale Themen	11
Ökonomische Themen	14

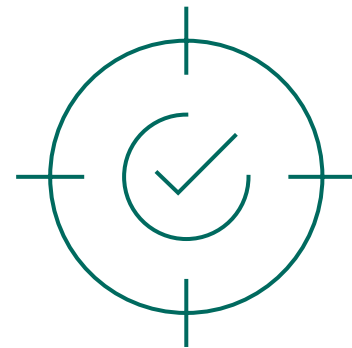
Vorwort

Ein Nachhaltigkeitsbericht ist ein wichtiges Instrument, um die Nachhaltigkeitsleistungen eines Unternehmens transparent zu machen und Stakeholder über die Umweltauswirkungen, sozialen Verantwortlichkeiten und wirtschaftlichen Entwicklungen zu informieren. In einer Welt, in der Nachhaltigkeit immer wichtiger wird, ist es unerlässlich, dass Unternehmen ihr Engagement für nachhaltige Geschäftspraktiken deutlich machen und Rechenschaft über ihre Leistungen und Ziele ablegen.

Mission

Wir als **implantcast GmbH** haben uns dazu verpflichtet, nachhaltige Geschäftspraktiken zu fördern und unseren ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Fußabdruck zu minimieren.

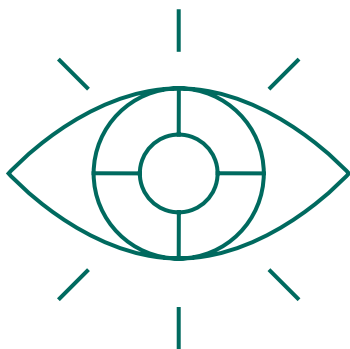
In diesem Bericht werden wir unsere Bemühungen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen, zur Förderung von Menschenrechten und Arbeitsbedingungen sowie zur Unterstützung der Gemeinschaften darstellen. Es geht hierbei nicht nur um einen Rückblick auf unsere Leistungen, sondern auch um einen Schritt in Richtung einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsleistung.



Vision

Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmen eine wichtige Rolle bei der Lösung globaler Nachhaltigkeitsprobleme spielen können und sollten. Obwohl die Medizintechnik-Branche im Vergleich zu anderen Branchen insgesamt gut abschneidet, wenn es um ökologische und soziale Faktoren geht, besteht dennoch die Notwendigkeit, sich den Herausforderungen zu stellen und die Nachhaltigkeitsbemühungen weiter zu intensivieren.

Wir hoffen, dass dieser Bericht dazu beitragen wird, den Dialog mit unseren Stakeholdern zu fördern und gemeinsam positive Veränderungen in unserer Welt zu bewirken.



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Unternehmensportrait



Abbildung 1: Standorte und Vertriebsländer **implantcast**

Organisation und ihre Berichterstattung

Die **implantcast GmbH** ist ein inhabergeführtes deutsches Unternehmen, welches sich seit der Gründung im Jahre 1988 zu einem hochspezialisierten und innovativen Medizintechnik-Unternehmen mit Sitz in Buxtehude entwickelt hat. Der Firmensitz in Buxtehude wurde in den letzten Jahren stetig erweitert und wird auch in Zukunft noch weiter ausgebaut werden. Ein notwendiger Schritt, um den gewachsenen Anforderungen für den Export in über 66 Länder gerecht zu werden. Insgesamt werden von unserem Firmensitz in Buxtehude zehn direkte Vertriebsniederlassungen sowie eine Vielzahl weiterer Kooperationspartner mit den gewünschten Produkten versorgt.

Wir als **implantcast** haben uns zum Ziel gesetzt, eine bessere Lebensqualität für Patienten zu schaffen und dabei höchste medizinische Standards und Nachhaltigkeit zu vereinen. Aus diesem Grund werden wir ab sofort jedes Jahr einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen und dort über unsere aktuellen Herausforderungen und Maßnahmen zu einer nachhaltigen Entwicklung berichten. Als Mitglied beim Bundesverband Medizintechnologie (BVMed) unterwerfen wir uns stets dessen Statuten und Verhaltenskodizes.

Tätigkeiten

Mit den rund 720 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir in den Bereichen Entwicklung, Produktion, Sterilverpackung und Vertrieb von Primär-, Revisions- und Tumorendoprothesen tätig, um die optimale Lösung für jeden individuellen Patienten weltweit anbieten zu können. Die breite Palette von Produkten wird in enger Zusammenarbeit mit führenden Orthopäden, Unfallchirurgen und anderen Fachkräften kontinuierlich erweitert und an die steigenden Anforderungen angepasst.

Neben herkömmlichen Fertigungsmethoden setzen wir auf die Verwendung von 3D-Drucktechnologie für die Herstellung von Implantaten und sind somit ein Vorreiter in diesem Bereich. Wir verfügen über eigene 3D-Druckanlagen und sind in der Lage, individuelle Implantate für spezifische Patientenbedürfnisse herzustellen. Die Technologie ermöglicht eine höhere Passgenauigkeit und eine schnellere Genesung für die Patienten. Zur Einhaltung höchster Qualitätsstandards wurde ein Qualitätsmanagement-System eingeführt und nach ISO 13485 zertifiziert.



Abbildung 2: Auszug aus dem Produkt-Portfolio der **implantcast GmbH**

Bei der Beschaffung der elementaren Güter setzen wir konsequent darauf die Lieferketten so kurz wie möglich zu halten. Sämtliche Implantate werden am Produktionsstandort in Buxtehude gefertigt. Sämtliche Instrumente entstehen in Zusammenarbeit mit Lieferanten aus der EU und Europa. Insgesamt beziehen wir bereits Instrumente, Rohmaterialien, Betriebsstoffe sowie Dienstleistungen zu 72,57 % von Partnern in Deutschland, zu 12 % von Partnern aus der EU ohne Deutschland und streben eine weitere Verkürzung der Liefer- und Wertschöpfungsketten an, um sie so robuster zu machen und die Anfälligkeit gegenüber globalen Krisen zu reduzieren. Zusätzlich reduzieren kurze Transportwege die Transportkosten und führen zur erheblichen Reduzierung der CO₂-Emissionen.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31.12.2023 waren an unserem Hauptstandort in Buxtehude insgesamt 720 Mitarbeiter beschäftigt, welche aus 38 unterschiedlichen Ländern stammen. Die Differenzierung der Anzahl der Beschäftigten im Geschlecht sowie zwischen Voll- und Teilzeit ist der folgenden Abbildung zu entnehmen:

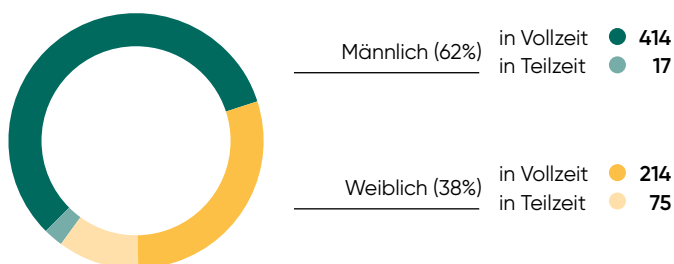


Abbildung 3: Differenzierung der Mitarbeiter

Wir sind gewillt ein möglichst attraktiver Arbeitgeber zu sein, damit unsere Mitarbeiter möglichst lange und zufrieden für die **implantcast GmbH** tätig sind. Aus diesem Grund werden wir auch in diesem Jahr versuchen die Fluktuationsrate von 7,47 % aus dem Jahr 2023 kontinuierlich zu senken.

Auch im Hinblick auf unser Entgeltsystem versuchen wir uns stetig zu verbessern. Als tarifungebundenes Unternehmen liegt uns dennoch ein gerechtes, transparentes und klares Entgeltsystem am Herzen. So haben wir einen eigenen einheitlichen Entgeltraahmen kreiert, wo für jeden Arbeitsplatz Stellenbeschreibungen und Einstufungsformulare zur Bewertung von Stellen vorliegen. So stellen wir sicher, dass wir unsere Mitarbeitenden fair vergüten und dass es keine Entgeltdiskrepanzen zwischen Bereichen und Abteilungen gibt. Ein klarer Entgeltanpassungsprozess immer zum Mai eines jeden Jahres mit Abteilungsbudgets und Entgeltvergleichen und Benchmarks stellt sicher, dass jeder, der Leistung zeigt auch profitiert und Entgeltgerechtigkeit gewahrt wird. Der einheitliche Entgeltraahmen verfügt über Entgeltstufen, die aber durch ihre Bandbreiten Luft lassen, um überproportional gute Leistung auch besser vergüten zu können.

Ökologische Themen

Energie und Emissionen

Die Reduzierung von Energieverbrauch und Emissionen ist von entscheidender Bedeutung für unsere Gesellschaft und unsere Umwelt. Energieverbrauch und Emissionen sind untrennbar miteinander verbunden, da die meisten Emissionen durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe zur Erzeugung von Energie entstehen. Diese Emissionen tragen zum Klimawandel und anderen Umweltproblemen bei, die das Leben auf der Erde gefährden. Neben den ökologischen Auswirkungen kommen durch die aktuell steigenden Energiekosten zusätzlich noch ökonomische Aspekte hinzu, wodurch die Bedeutung einer Reduzierung des Energieverbrauchs unterstrichen wird.

Wir als **implantcast GmbH** wollen unseren CO₂-Fußabdruck sukzessive reduzieren und die Umwelt so entlasten. Wir wollen unsere Wertschöpfungskette möglichst transparent darstellen und die Erfassung aller TGH-Emissionen regelmäßig veröffentlichen. Hierzu haben wir im ersten Schritt nach dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard unsere Scope 1 und Scope 2 TGH-Emissionen aus dem Jahr 2023 ermittelt:

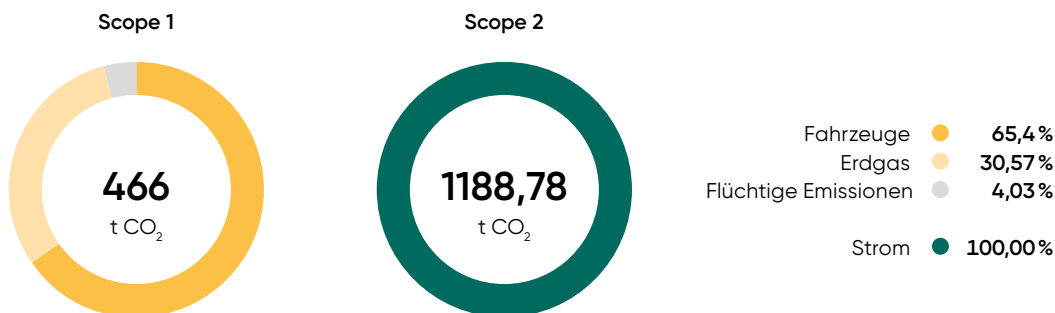


Abbildung 4: Scope 1 und 2-Emissionen der **implantcast GmbH** 2023

Die Scope 1-Emissionen unserer Organisation entstehen zu 65,4 % aus dem Betrieb unseres Fuhrparks, zu 30,57 % aus dem Verbrauch von Erdgas und zu 4,03 % aus flüchtigen Emissionen. Unsere Scope 2-Emissionen entstehen zu 100 % durch den von uns bezogenen Strom. Es ist unser Ziel, in naher Zukunft auch die Scope 3-TGH-Emissionen von **implantcast** zu erfassen.

Um unseren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren, haben wir bereits einige notwendige Maßnahmen ergriffen:

- Kontinuierliche Umstellung unseres Fuhrparks auf umweltschonendere Fahrzeugmodelle:
 - Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Umrüstung der Beleuchtung an unserem Standort auf LED-Leuchtmittel
- Neue Kompressorstation, dadurch Stromeinsparung und Wärmerückgewinnung
- Isolierung von Luftkanälen
- Neue Heizungsanlage

Durch die Maßnahmen rechneten wir mit einer Einsparung von 25 % an Gas, welche wir mit 21 % realer Einsparung nur knapp unterschreiten. Außerdem hatten wir mit einer Einsparung von rund 4 % an Strom gerechnet. Jedoch haben wir im Jahr 2023 rund 30 % mehr Strom als im Jahr 2022 verbraucht. Dies lässt sich durch die Anschaffung von zusätzlichen neuen Maschinen erklären.

Da wir aufgrund der noch mangelhaften Ladeinfrastruktur in Deutschland besonders im Außendienstbereich nicht auf Verbrenner verzichten können und uns aber trotzdem weiter in Richtung Klimaneutralität bewegen wollen, haben wir uns bei diesen Fahrzeugen eine Richtlinie überlegt. Neuangeschaffte Fahrzeuge dürfen in Zukunft den Wert gemäß „Worldwide Harmonised Light-Duty Vehicles Test Procedure“ (WLTP) von 155 g/km nicht

überschreiten. Neben den bereits umgesetzten Maßnahmen ist aktuell ein Projekt mit großem Einsparungspotential in Planung. Auf dem Dach zweier unserer Produktionsgebäude soll die größte zusammenhängende Photovoltaikanlage im Landkreis Stade errichtet werden. Wir rechnen spätestens im Jahr 2025 mit einer Realisierung dieses Projektes. Wir planen damit, dass die über 2000 Module eine geschätzte Stromproduktion von 680.000 kWh pro Jahr liefern können. Hierdurch können wir unseren Anteil von gekauftem Strom durch ökologisch selbsterzeugten Strom reduzieren. Die dadurch eingesparten Emissionen entsprechen in etwa:

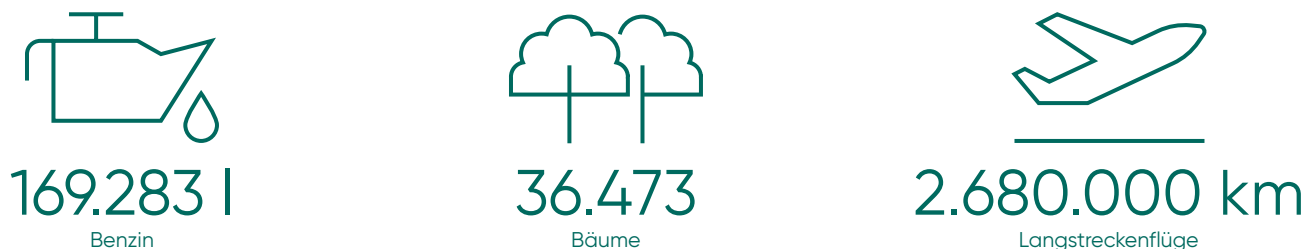


Abbildung 5: Äquivalente zur Einsparung durch PV-Anlage

Unser Stromverbrauch am Hauptsitz in Buxtehude betrug 5.943.894 kWh im Jahr 2023. Wir planen in naher Zukunft den Umstieg auf Ökostrom, um einen weiteren großen Schritt zur Dekarbonisierung zu unternehmen.

Materialien

Materialien und Nachhaltigkeit sind eng miteinander verbunden, da die Auswahl von Materialien einen erheblichen Einfluss auf die Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen hat. Nachhaltige Materialien können dazu beitragen, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und eine Kreislaufwirtschaft zu fördern, während nichtnachhaltige Materialien zu einer erheblichen Umweltbelastung beitragen können. In der folgenden Tabelle sind die wesentlichen Mengen unserer verbrauchten Roh- und Verpackungsmaterialien aus dem Jahr 2023 dargestellt:

Material Rohstoffe	Menge
Chrom-Cobalt-Molybdän Gussmaterial	70.870,34 kg
Stahl Gussmaterial	706,50 kg
Polyethylen (PE)	40.159,00 kg
Chrom-Cobalt-Molybdän Stangenmaterial	11.856,95 kg
Stahl Stangenmaterial	1.983,70 kg
Titan Stangenmaterial	30.012,76 kg
Titanpulver	3.605,00 kg
Verpackungsmaterialien	Menge
Umkarton – verschiedene Größen	7.900 Stk.
Produktkarton – verschiedene Größen	431.000 Stk.
Blister-, Klarsicht-, Druckverschlussbeutel	1.300.000 Stk.
Kartonfüllmaterial aus recyceltem Papier	32.000 Rollen
Nassklebeband	45 Rollen
Lieferscheintasche aus Papier	280 Stk.

Tabelle 1: Verbrauchte Materialien Jahr 2023

Mit unserem Ziel, **implantcast** zu einem nachhaltigeren Unternehmen zu machen, sind wir aktuell dabei alle kritischen Bereiche zu identifizieren und Probleme Schritt für Schritt zu beheben. In den letzten Jahren wurde bereits von konventionellen Verpackungsmaterialien auf nachhaltige Alternativen umgestellt. Dabei wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Umstellung unserer Umkartons auf Graskartons
- Einführung des Nassklebebands zum Verschließen der Kartons
- Einführung von Papierlieferscheintaschen
- Umstellung des Kartonfüllmaterials auf recyceltes Papier

Für das Jahr 2023 wurde eine Reduzierung der Blister Verpackungen sowie die Umstellung unserer Produktkartons durchgeführt. Die sukzessive Umstellung unsere Produktkartons zu recycelbarer Wellpappe ist hierbei ein fließender Übergang, um im Sinne der Nachhaltigkeit bereits vorhandenes Material erst aufzubrechen.

Eine Maßnahme, welche in naher Zukunft umgesetzt werden soll, ist eine Reduzierung beziehungsweise im Idealfall eine Abschaffung unserer Gebrauchsanweisungen sowie unserer OP-Techniken in physischer Form. Eine Digitalisierung der Unterlagen würde unseren Papierverbrauch erheblich reduzieren. In diesem Zusammenhang sind wir jedoch aufgrund unserer Branche, der Medizintechnik, an gewisse Regularien gebunden, welche eine Umstellung nur unter gewissen Voraussetzungen erlaubt. Wir sind gerade dabei diese Voraussetzungen zu schaffen.

Eine weitere für das kommende Jahr angestrebte Maßnahme zur Abfallreduktion ist ein neues Verpackungssystem. Nachdem die bisher genutzten Verpackungsmaterialien aufgebraucht wurden und eine Freigabe für das neue System vorliegt, soll ab Q3/2024 das Sterilbarriersystem von drei auf zwei Peelbeutel reduziert werden. Das neue Verpackungssystem soll mit einer neuen Verpackungsmaschine erzeugt werden. Für Produkte, die mittels Gamma-Strahlen sterilisiert werden, kann für einige Gruppen außerdem perspektivisch eine verlängerte Haltbarkeit von sieben bis zehn Jahren realisiert werden, sodass die Zyklen für eine Resterilisation länger sind und der Verpackungsmüll geringer ist.

Abfall

Es lässt sich in einem produzierenden Unternehmen nicht vermeiden, dass Abfälle entstehen. Ein gutes Abfallmanagement ist dementsprechend insbesondere für diese Unternehmen von großer Bedeutung. Es umfasst alle Maßnahmen zur Reduzierung, Recycling und Entsorgung von Abfällen, die im Rahmen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens anfallen. Wir bei **implantcast** streben an unsere Abfälle zu reduzieren und zu recyceln, um sie im Anschluss im selben oder in einem anderen Umfeld wiederzuverwerten. Die dadurch entstehende Kreislaufwirtschaft wird in unserer eigenen Zerspanung bereits gelebt. Hier werden die anfallenden Cobalt-Chrom-Späne aufgefangen und anschließend zur Aufbereitung dem Hersteller des Rohmaterials wieder zurückgeführt. Die Späne werden dort eingeschmolzen und können im Anschluss zur Produktion neuer Rohmaterialien wiederverwendet werden.

Ebenfalls haben wir in der Additiven Fertigung unser Pulverhandlingsystem optimiert. Dadurch können wir unser Titanpulver als Rohstoff unbegrenzt wiederverwenden und haben somit in diesem Bereich keine Werkstoffverluste mehr. Dies bedeutet für das Jahr 2023 eine Rohstoffersparnis von 700 kg.

Um den Plastikabfall durch Pfandflaschen zu reduzieren und eine ausreichende Trinkwasserversorgung für unsere Mitarbeiter sicherzustellen, haben wir vor einigen Jahren mehrere Wasserspender an unserem Standort installiert. Diese werden von unseren Mitarbeitern gut angenommen und spenden sowohl Wasser mit als auch ohne Kohlensäure. An Stellen, wo aus aktueller Sicht noch nicht komplett auf Abfall verzichtet werden kann, setzen wir auf eine strikte Mülltrennung. Im Jahr 2023 haben sich folgende Abfallmengen bei uns akkumuliert:

Abfallart	Menge
Siedlungsabfälle	1.250 kg
Lebensmittelabfälle	9.000 l
PE-Folie	170 m ³
Pappe	25.700 kg
Titanspäne	9.840 kg
Mischschrott	5.578 kg

Fortsetzung auf Seite 10 →

Abfallart	Menge
Hon- und Schleifmittel, Filterstäuben	60.605 kg
Holz	8.000 kg
Altemulsion	66.280 kg
Schuttcontainer: primär Gießformen	60.020 kg
Kunststoffemballagen mit Rückständen	1.016 kg
Elektroschrott	528 kg
Aufsaug- und Filtermaterialien	842 kg

Tabelle 2: Abfallmengen 2023

Umweltbewertung der Lieferanten

Wir erwarten von unseren Lieferanten jeglicher Herbeiführung einer schädlichen Bodenveränderung, Gewässer-
verunreinigung, Luftverunreinigung, schädlichen Lärmemissionen oder eines übermäßigen Wasserverbrauchs
entgegenzuwirken. Zur Bewertung und Kontrolle unser Lieferkette, sowie zur Erfüllung unserer Sorgfaltspflichten
gegenüber dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), planen wir ein Risikomanagement einzurichten und
in allen maßgeblichen Geschäftsabläufen zu verankern. Ein Teil des Risikomanagements sieht zur Ermittlung
umweltbezogener Risiken entlang unserer Lieferkette eine regelmäßige anlass- und verdachtsbezogene Risiko-
analyse vor, bei der wir ein besonderes Augenmerk auf solche Risiken legen wollen, welche basierend auf unseren
Erfahrungen im Medizinproduktesektor vorherrschend sind. Dabei planen wir folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Ermittlung des Produktionsstandortes
- Bewertung der verwendeten Rohstoffe und deren Herkunft
- Sondierung der Partner, sofern möglich und realisierbar, Unternehmen bevorzugt, die durch den Standort
oder einschlägige Aussagen und ggfs. interne Audits unsere Selbstverpflichtungen mittragen

Die Ergebnisse der Umweltbewertung von Lieferanten werden dazu beitragen, unsere Lieferkette zu verbessern
und das Risiko von Umweltproblemen in der Lieferkette zu minimieren.

Soziale Themen

Beschäftigung & Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis

Ein gutes Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis ist wichtig für den Erfolg eines Unternehmens und die Zufriedenheit seiner Mitarbeiter. Es führt zu höherer Motivation, besserer Leistung, niedrigeren Abwesenheitsraten, höherer Mitarbeiterbindung und einem positiven Arbeitsumfeld. Wir als **implantcast** wären ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiter in den letzten knapp 35 Jahren nicht dort, wo wir heutzutage stehen. Als Dank sowie zur Honorierung des Engagements und der Einsatzbereitschaft, haben sich attraktive Zusatz- und Sonderleistungen zu einem festen Bestandteil in unserer Unternehmenskultur entwickelt. So haben wir in den letzten Jahren Angebote, wie:

- Zuschuss zum Fitnessstudio und dem Deutschland Ticket
- Betriebliche Altersvorsorge
- Gleitzeitsystem in Büro-/Verwaltungstätigkeiten
- Regelmäßige Entgeltanpassungen
- Zuschuss zum Mittagessen in einem fußläufig erreichbaren Betriebsrestaurant

eingeführt. Als letztes großes Projekt hat unser HR-Team Ende 2022 ein firmenweites Fahrrad-Leasing Programm etabliert. Hierdurch haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit ihr Traumfahrrad zu guten Konditionen zu erwerben. Nebenbei trägt es zu einer Reduzierung der verkehrsbedingten Emissionen bei. Im Jahr 2023 haben sich 34 Mitarbeitende für ein Dienstfahrrad entschieden. Um das vermehrte Aufkommen von Fahrrädern gerecht zu werden, soll im Jahre 2024 eine neue Fahrradgarage auf dem Gelände-West entstehen. Die Fahrradgarage beinhaltet neben ausreichend Stellplätzen eine Ladestation für E-Bikes sowie eine innovative Servicestation für selbstständige Reparaturen rund ums Rad.



Abbildung 6: Erstes Fahrrad aus dem Bikeleasing, Anfang November 2022

Generell hat **implantcast** sich 2018/2019 dazu entschieden, den HR-Bereich breiter aufzustellen. Seit 2019 sind wichtige Bausteine unserer Personalpolitik dazu gekommen, wie das Etablieren von Führungskräfte trainings, die gemeinsame Entwicklung eines Leitbildes und die sinnvolle Vergrößerung der Führungsstruktur durch Einführung von Bereichsleiterbene und mehr Teamleitungen zur besseren Steuerung, Weiterentwicklung und Betreuung der Teams.

Weiterhin hat **implantcast** wichtige Bausteine der Personalführung eingeführt und setzt diese regelmäßig ein: so wurden strukturierte Krankenrückkehrgespräche und das Betriebliche Eingliederungsmanagement eingeführt. Darüber hinaus wurden Mitarbeitenden-Jahresgespräche etabliert, die auch Maßnahmen und Zielvereinbarungen vorsehen, die u.a. in sogenannten Qualifikationsmatrizen der Bereiche und Abteilungen münden. Der Kenntnisstand der Belegschaft wird sichtbarer und ermöglicht so die Chancen von Job-Rotationen und gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen. Austrittsinterviews haben sich zudem als Instrument durchgesetzt, um gezielt Fluktuationsgründe zu erfassen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Im Mittelpunkt der Philosophie unseres Unternehmens steht der Mensch, sowohl als Patient und Kunde als auch als Partner und Mitarbeiter. Dementsprechend liegt uns die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz unseres Personals am Herzen. Gesunde Mitarbeiter sind die Grundlage, um bestmögliche Arbeitsergebnisse zu erzielen. Durch die Einführung von Richtlinien, Maßnahmen sowie verschiedenen Angeboten hat das HSE-Team die Sicherheit und Gesundheit bei uns im Unternehmen in den letzten Jahren stetig gesteigert:

- Anschaffung und regelmäßige Anpassung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)
- Arbeitsplatzbrille
- Angepasster Gehörschutz (Otoplastik)
- Gripeschutzimpfung
- Betriebsärztin ist regelmäßig mind. einen halben Tag pro Woche vor Ort im Unternehmen und steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung
- Aufbau einer Abteilung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Bereitstellung des Equipments für Homeoffice-tätigkeiten
- Höhenverstellbare Schreibtische bei Bedarf
- Gefährdungsbeurteilungen
- Regelmäßige Schulung der Mitarbeiter
- Schulung und Ernennung von Ersthelfern, Brandschutzhelfern, Sicherheitsbeauftragten, Laser- und Strahlenschutzbeauftragten
- Anschaffung neuer ergonomischer Stühle für Mitarbeiter in Produktion und Verwaltung
- Ergonomische Beratung der Produktionsmitarbeiter durch Physiotherapeutin
- Durchführung von Rückenschulungen
- Durchführung des BEM (betriebliches Eingliederungsmanagement)
- Zulagen für Fitnessstudios und Sportvereine
- Angebot von Fahrrad-Leasing

Wir arbeiten eng mit unseren Partnern und Ansprechpartnern, wie z.B. Krankenkassen und Berufsgenossenschaft zusammen, um die Bereiche Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz immer weiter auszubauen und neue Projekte diesbezüglich in die Wege zu leiten.

Aus- und Weiterbildung



Abbildung 7: Ausbildung **implantcast**

In vielen Bereichen des Arbeitsmarktes herrscht Fachkräftemangel. Für uns als mittelständisches Unternehmen mit rund 720 Mitarbeitenden ist die Ausbildung junger Menschen ein wesentliches Thema. Als attraktiver Arbeitgeber möchten wir nicht nur unsere Ausbildungsplätze besetzen, vielmehr möchten wir die jungen Nachwuchskräfte auch langfristig an das Unternehmen binden. Wir bieten neben Praktika und Traineeprogrammen auch Ausbildungsplätze an. Diese wurden im Jahr 2023 wie folgt besetzt: von möglichen drei Ausbildungsplätzen zum

Industriekaufmann konnten zwei besetzt werden. Außerdem konnten von möglichen zehn Ausbildungsplätzen zum Zerspanungsmechaniker erfolgreich sechs Stellen besetzt werden. Des Weiteren sind Ausbildungsplätze in der Logistik-Abteilung bei **implantcast** möglich.

Um die jungen Menschen möglichst früh auf **implantcast** aufmerksam zu machen, beteiligen wir uns seit mehreren Jahren am „Girls' and Boys' Day“. Hier dürfen einmal im Jahr eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern unseren Mitarbeitern in den verschiedenen Abteilungen über die Schulter schauen. Zusätzlich sind wir auf den Ausbildungsmessen in der Umgebung vertreten, um dort in den direkten Austausch mit möglichen Nachwuchskräften zu kommen. Durch die Zusammenarbeit mit der Uni-Initiative „Frühstarter“ können wir glücklicherweise regelmäßig jungen Menschen im Rahmen von Exkursionen Einblicke in unser Unternehmen geben.

Die sich ständig verändernde Arbeitswelt stellt unser Unternehmen vor immer neue Anforderungen und Aufgaben. Um unsere Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen, legen wir großen Wert auf die fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter und Führungskräfte. Deshalb optimieren und erweitern wir kontinuierlich unser Schulungssystem. Unser Angebot an Schulungen und Fortbildungen umfasst nicht nur interne Schulungen, Workshops und Weiterbildungen, sondern wir unterstützen auch externe Fortbildungen unserer Mitarbeiter. Durch die Einführung jährlicher Feedback- und Entwicklungsgespräche erhalten unsere Mitarbeiter eine strukturierte Rückmeldung zu ihren erbrachten Leistungen und den sich daraus ergebenden beruflichen Perspektiven. So können sie aktiv an ihrer Zukunftsgestaltung mitwirken. In unserem eigenen Schulungs- und Fortbildungszentrum „academic“ bieten wir nicht nur Schulungen für unsere Mitarbeiter an, sondern auch für unsere internationalen Vertriebspartner und ärztliches Fachpersonal. In den sogenannten „academic Kursen“ vermitteln wir praxisorientierte Kenntnisse zur Anwendung unserer Produkte in verschiedenen Themenbereichen. Wir sind stolz darauf, unsere Mitarbeiter und Partner durch gezielte Schulungen und Fortbildungen zu unterstützen und so zum Erfolg unseres Unternehmens beizutragen.



Abbildung 8: Schulungsräume „academic“

Diskriminierung und Kinder-, Zwangs-, Pflichtarbeit

Wir bei **implantcast** verurteilen Diskriminierung und Kinder-, Zwangs-, Pflichtarbeit in jeglicher Form. Wir bekennen uns zur Achtung der Menschenrechte innerhalb unserer gesamten Lieferkette und betrachten den Schutz von Menschenrechten als zentrales Element. In unserem regelmäßig aktualisierten Code of Conduct sind all unsere Erwartungen bezüglich des Verhaltens unserer Mitarbeitenden erfasst. Jeder Mitarbeiter bei **implantcast** ist dazu angehalten diesen Code of Conduct zu leben und sich gegenseitig für dessen Einhaltung zur Rechenschaft zu ziehen. Um die Einhaltung der Menschenrechte auch in unserer Lieferkette zu gewährleisten, planen wir im Rahmen des Risikomanagements zur Einhaltung unserer Sorgfaltspflichten nach dem LkSG eine regelmäßige Bewertung unserer Lieferanten durchzuführen. In Zukunft werden die Lieferanten neben der Umweltbewertung zusätzlich auch auf die Einhaltung von Menschenrechten überprüft. Wird im Rahmen der Untersuchung eine Verletzung einer menschenrechtsbezogenen oder einer umweltbezogenen Pflicht festgestellt, dann werden unmittelbar Maßnahmen ergriffen und der entsprechende Lieferant im Rahmen des Möglichen unterstützt, um eine Besserung herbeizuführen.

Ökonomische Themen

Wirtschaftliche Leistung

Unser Unternehmenserfolg der **implantcast GmbH** basiert auf knapp 35-jähriger Historie als inhabergeführtes Unternehmen und den damit historisch gewachsenen Werten. Unsere Werte sind in einem Leitbild festgehalten und bilden die Grundlage des täglichen unternehmerischen Handels sowie als Richtlinie im Umgang mit Kollegen, Geschäftspartnern und Kunden. Unter Berücksichtigung der sechs zentralen Werte

- Wertschätzung und Vertrauen
- Transparenz und Kommunikation
- Struktur und Regeln
- Fortschritt und Eigeninitiative
- Wir-Gefühl und Identifikation
- Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit

strebt die **implantcast GmbH** auch zukünftig einen langfristigen ökonomischen und nachhaltigen Unternehmenserfolg an. Der aktuelle wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens ist dem Jahresabschluss der **implantcast GmbH** für das Jahr 2023 zu entnehmen. Ein Teil des Ertrags wird jedes Jahr in Maßnahmen investiert, die eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens fördern.

Korruptionsbekämpfung

Korruption hat nachteilige Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum und die -entwicklung, verfälscht den Wettbewerb und führt zu erheblichen wirtschaftlichen Verlusten. Korruptionsdelikte beeinträchtigen nicht nur die Wirtschaft insgesamt, sondern haben auch straf- und zivilrechtliche Konsequenzen für die beteiligten Unternehmen. Darüber hinaus kann Korruption auch negative Auswirkungen auf die Moral und Ethik der Gesellschaft haben. Bei **implantcast** stehen Offenheit und Fairness im Austausch mit unseren verschiedenen Geschäftspartnern an erster Stelle. Wir tolerieren keinerlei Form von Korruption, Bestechung oder ähnlichem Verhalten. Unser Code of Conduct untersagt ebenfalls jegliche Formen von Korruption.

Unsere Richtlinien zur Annahme und Vergabe von Geschenken sind klar und eindeutig formuliert, um zu definieren, was als angemessen und unangemessen gilt. Zudem haben wir klare Regelungen für die Vergütung von Dritten und Geschäftsreisen. Unsere Compliance-Abteilung aktualisiert diese Dokumente regelmäßig entsprechend den aktuellen Bedingungen. Wir sind entschlossen, unsere Werte und Grundsätze in Bezug auf Korruption aufrechtzuerhalten und zu verteidigen. Wir sind uns bewusst, wie wichtig unser Verhalten in diesem Bereich ist und werden weiterhin Maßnahmen ergreifen, um unsere Geschäftspraktiken transparent und frei von jeglicher Korruption zu halten. Dies ist insbesondere im Bereich der Medizin eine Notwendigkeit, da bei Fehlverhalten Patientinnen und Patienten leiden, deren Wohl an oberster Stelle steht und stehen muss.

walk with us

implantcast GmbH
Luneburger Schanze 26
21614 Buxtehude
Deutschland
Tel.: +49 4161 744-0
Fax: +49 4161 744-200
info@implantcast.de
www.implantcast.de
CE 0482

